



Protokoll der Generalversammlung der ExpertForce e.Gen. am 14. Dezember 2018

Ort: WKO Hessenplatz 3, 4020 Linz
Datum: 14.12.2018
Vorsitzender: Erich Sturmair
Schriftführer: Christian Wolbring
Protokollbeglaubiger: DI Willi Flatz
Stimmzähler: DI Stephan Imbery
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 16:24

TOP:	
1	Eröffnung und Begrüßung Der Vorsitzende eröffnet die Generalversammlung um 14:15 Uhr. Er begrüßt namentlich alle anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Einladung fest. Änderung des TOP 7 auf Änderung der der Satzung hinsichtlich soziografischer Grundsätze und deren Beschlussfassung und Anpassungen von Ausschreibungsmodalitäten an die moderne Kommunikationstechnik. NEU TOP 7 Ausblicke auf verbindliche Aktivitäten im Geschäftsjahr 2018/19. Vorschlag zur Umreihung der Tagesordnung → TOP 7 auf TOP 6 dann neu TOP 7 und anschließend den ehemaligen TOP 6 als TOP 8
1 A	Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der Vorsitzende stellt fest, dass von 11 Genossenschaftsmitgliedern mit 139 Geschäftsanteilen, die über 139 Stimmen verfügen, 7 Genossenschaftsmitglieder (einer ist Vertreten) mit 108 Geschäftsanteilen, die über 108 Stimmen verfügen, anwesend oder vertreten sind. <u>Es handelt sich daher um eine Vollversammlung.</u> Die Generalversammlung ist zu allen Tagesordnungspunkten beschlussfähig. <u>Bestellung des Schriftführers:</u> Der Vorsitzende ernennt dazu Christian Wolbring



	<u>Bestellung des Stimmzählers:</u> Der Vorsitzende ernennt DI Stephan Imbery <u>Bestellung des Protokollbeglaubigers:</u> Der Vorsitzende ernennt DI Willi Flatz
1 B	Verlesung neue Tagesordnung: Änderung der Reihung des TOP 7 als TOP 6 ,den neuen TOP 7 und anschließend TOP 8 Wahl des neuen Vorstands. Der Vorsitzende verliest die neue Tagesordnung der Generalversammlung vom 14.12.2018 und stellt den Antrag auf Genehmigung dieser neuen Tagesordnung: 108 von 108 Anwesenden → einstimmig angenommen Somit ist diese neue Tagesordnung integrierter Bestandteil des Protokolls
2	Bekanntgabe des Sachverhalts des § 84 GenG (Verlust von mehr als 50% des auf die Geschäftsanteile eingezahlten Betrags) <u>Wird zur Information vorgelesen:</u> „(1) Ergibt sich aus der Bilanz, dass die Hälfte des auf die Geschäftsanteile eingezahlten Betrages verloren ist, so hat der Vorstand unverzüglich eine Generalversammlung zu berufen und ihr von der Lage der Genossenschaft die Anzeige zu machen.“ Andrea Ferrari erläuterte den Jahresabschluss. Aufgrund des Jahresabschlusses wird festgehalten, dass mehr als die Hälfte des eingezahlten Betrages verloren gegangen ist. Der Vorsitzende holt die Wohlmeinung auf Fortführung des Geschäftsbetriebes ein. Er ersucht den Stimmzähler seines Amtes zu walten. Ergebnis: 108 von 108 Anwesenden → einstimmig angenommen
3	Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.6. 2018 Der Jahresabschluss wurde von der WTL Gerhard Leitner Wirtschaftstreuhand GmbH erstellt.



	Andrea Ferrari stellt die Bilanz (mittels Handout) vor und bespricht die einzelnen Positionen. Der Bilanzverlust beträgt EUR 6.812,12 Zu den einzelnen Positionen gab es keine Diskussionspunkte.
4	Bericht des Vorstands Bericht von Christian Wolbring zum Geschäftsjahr. Der Vorsitzende bedankt sich bei Christian Wolbring für den Bericht.
4 A	Feststellung des Jahresabschlusses 2017/18 und Beschlussfassung über den Bericht des Vorstands sowie der Ergebnisverwendung Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Jahresabschluss 2017/2018 festzustellen und den Bericht des Vorstands sowie den Ergebnisverwendungsvorschlag, der wie folgt lautet: „Den Bilanzverlust in Höhe von EUR 15.771,20 auf neue Rechnung vorzutragen und zu genehmigen.“. Er ersucht den Stimmzähler seines Amtes zu walten. Ergebnis: 108 von 108 Anwesenden → einstimmig angenommen.
5	Entlastung des Vorstands Der Vorsitzende ersucht das Mitglied Stephan Imbery den Vorsitz zu übernehmen um den Antrag und die Abstimmung auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017/2018 durch zu führen. Er ersucht den Stimmzähler seines Amtes zu walten. Ergebnis: 108 JA Stimmen, 0 NEIN Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Vorstand entlastet ist und gibt das Wort wieder an den Vorsitzenden. Der Vorsitzenden Stephan Imbery gibt den Vorsitz an Erich Sturmair zurück.



6

Änderung der Satzung

Änderung der Satzung hinsichtlich soziografischer Grundsätze und deren Beschlussfassung und Anpassungen von Ausschreibungsmodalitäten an die moderne Kommunikationstechnik.

Der Vorsitzende stellt die gewünschten Änderungspunkte vor und bittet um Diskussion und Auseinandersetzung dazu.

Diskussionsbeiträge:

Der Vorsitzende bitte Christian Wolbring den Antrag auf Satzungsänderung zu erläutern.

1. Der Betrieb der Genossenschaft verursacht Kosten (etwa € 10.000,--/Jahr)
2. Das bisherige Modell, welches in den Mitgliederverträgen verankert ist, sichert Einnahmen über die 15% Umsatzabgabe bei Leistungsaufträgen. Die aktuelle Situation ist das sehr wenig Leistungsaufträge über die Genossenschaft abgewickelt wurden. Die Deckung der Aufwände ist dadurch nicht gegeben.
3. Wir haben in der Satzung hinsichtlich Deckung der Kosten einen Designe Fehler – es wurde nicht berücksichtigt die Kostendeckung verbindlich festlegen.
4. Unsere Genossenschaft befindet sich in einem Prozess der Restrukturierung. Wir stecken mitten in einem Generationswechsel. Da ist es an der Zeit diesen Designe Fehler zu beheben, um die Zukunft zu sichern und auf solide Beine zu stellen.

Diskussion:

Stephan Imbery verlangt eine Änderung der Formulierung von Pkt.6.

Es soll Bezug genommen werden auf die „letzte festgestellte Bilanz“.

Willi Flatz schlägt vor den Pkt. 6 die Deckungsbeitragsleistung klar zu strukturieren:

- (a) Deckungsbeitrag als Leistungsträger von verkauften Dienstleistungen von ExFo
- (b) direkt als rechenbare Arbeitsleitungen für ExFo (spart Leistungszukauf)
- (c) direkt als Umlagezahlung

Karl Tölg-Hanke stellt fest, dass er als Pensionist zur Umlage verpflichtet ist. Das bedeutet für ihn den Ausstieg aus der Genossenschaft.



	Erich Sturmair bringt ein das auf Antrag des Vorstandes, Mitglieder von der Umlage befreit werden können. Laut Auskunft des ÖGV ist eine Ruhendstellung der Mitgliedschaft rechtlich nicht möglich. Nach einem gemeinsamen Bekenntnis zur Lösung dieses Problems wurde dies Entscheidung aufgeschoben und aus der Tagesordnung in eine gesonderte Klausur delegiert. Clemens Strahammer bietet an diese zu moderieren, dies wurde dankend angenommen. Die General Versammlung verständigt sich auf den 14. Jänner von 9:00 – 13:00 Uhr für diese Klausur – die Vorstände bereiten diese gemeinsam mit dem Moderator vor. Die Einladung dazu erfolgt in der ersten Jänner Woche. Der Vorsitzende stellt das Wohlwollen zu diesem Vorschlag fest. Es wird wie vorgeschlagen durchgeführt.
7	Bericht des Vorstandes zu den Aktivitäten für das Geschäftsjahr 2018/2019 und zu den aktuellen Projekten. - Die Rezertifizierung der Praxisakademie ist zum Großteil (ISO Zertifizierung) erledigt laut Auskunft von ÖCERT steht einer Zertifizierung nichts im Wege. Für die Zukunft ist für den Leiter der Praxisakademie ein Stellvertreter für ÖCERT zu benennen, mit pädagogischer Grundausbildung. - Die Office Unterstützung für die Bürgerenergie wird weitergeführt. - ExpertForce e.Gen. es genannt für die Koordination von Smart City Kremsmünster - Es gibt einen laufenden Auftrag (Korrektur und Seminarumsetzung) für Scout Ausbildung des Klimaerlebniswegs Kremsmünster. - Im Frühling findet ein weiterer Lehrgang Familientrainer statt. - Es wird ein Angebot für Shared Personalentwicklung geben, wobei bereits ein Pilotunternehmen sich bereit erklärt hat dies zu ordern (eventuell auch ein größerer Baumeister), - Heinz Platzer hat die Firma Hilti vermittelt die via Praxisakademie ihre Kundens Schulungen professionell umgesetzt haben will. - Entsprechend der Satzungsänderung wird das Büro in Hinkunft mit Deckungsbeitrag vermietet. Der Vorsitzende holt die Wohlmeinung zu den vorgestellten Projekten ein.
8	Wahl des neuen Vorstands Der Vorsitzende ersucht das Mitglied Stephan Imbery um nun die Wahl des neuen Vorstands durchzuführen.



	Da die Vorstandsperiode abgelaufen ist, muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Satzungsgemäß wurden die Mitglieder mit der Einladung über diesen Umstand informiert. Christian Wolbring und Erich Sturmair stellen sich für das Amt wieder zur Verfügung. Erich Sturmair wird zum letzten Mal dieses Amt übernehmen. Im Laufe dieser Periode ist ein Nachfolger für ihn zu benennen. Der Vorsitzende fordert die Mitglieder mittels Stimmzettel zur Wahl auf. Er ersucht den Stimmzähler seines Amtes zu walten. Ergebnis: 108 von 108 Anwesenden → einstimmig angenommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Vorstand wieder gewählt ist und gibt das Wort wieder an den Vorsitzenden. Andrea Ferrari verlässt die Sitzung um 16:00 Uhr und wird von der Generalversammlung für ihren Einsatz gewürdigt. Danke Andrea für die Buchhaltung.
9	Anfragen der Mitglieder: Von Seiten der Mitglieder gibt es zurzeit keine Anfragen!
10	Allfälliges: Willi Flatz teilt mit, dass er Mitglied in einer neu entstehenden Genossenschaft als landwirtschaftliche Sachverständiger (gerichtlich zertifiziert und beeidet) in Grieskirchen wird, jedoch unbedingt auch Mitglied bei Expertforce bleiben wird. Er informiert, dass er nun in der Liste der eingetragenen Psychotherapeuten als systemischer Familientherapeut gelistet ist. Die Generalversammlung gratuliert ihm dazu. Von Seiten der Mitglieder gibt es zurzeit keine weiteren Beiträge!
	Schließung Im Anschluss stellt der Vorsitzende die Frage, ob noch Wortmeldungen gewünscht sind.



wir bündeln die Kräfte in Ihrem Unternehmen
für mehr Gewinn und Erfolg

	Dies ist nicht der Fall ist. Der Vorsitzende schließt um 16.24 Uhr die Generalversammlung und ersucht die Mitglieder um Verschwiegenheit zu den in der Generalversammlung gegebenen Informationen. Er dankt für die Teilnahme.
	Anlagen: Tagesordnung neu beschlossen; Anwesenheitsliste (Unterschriften am Anhang); schriftliche Vollmachten, die vorgeschlagene und nicht angenommene Satzungsänderung. Alle weiteren Informationen (Bilanz, usw.) sind auf der Firmenwiki abrufbar.

Unterschrift des Vorsitzenden:

Eisenhormayr

Unterschrift des Schriftführers:

Christian Gollner

Unterschrift des Protokollbeglaubigers:

J. Michaelhofer